

Das Neue Testament

- Auch zur Überlieferung des Neuen Testaments sei hier eine kurze Übersicht vorausgeschickt:
- 45 – 100 n. Chr. Entstehung der neutestamentlichen Schriften (ausschließlich in griechischer Sprache).
 - Um 125 n. Chr. Älteste Handschrift des Neuen Testaments (P52; ein Papyrusstück mit wenigen Worten aus dem Johannes-Evangelium).
 - 150 – 300 n. Chr. Die großen, d. h. wichtigsten neutestamentlichen Papyri mit fast dem ganzen Text des NT.
 - 350 – 450 n. Chr. Abfassung der drei großen, vollständigen Bibelhandschriften auf Pergament: Codex Sinaiticus, Codex Vaticanus und Codex Alexandrinus.

Bis zum 16. Jahrhundert wurde die Bibel handschriftlich überliefert. Vom Neuen Testament sind heute ungefähr 5200 Handschriften und Bruchstücke davon in griechischer Sprache erhalten, das heißt in der Sprache der nicht mehr vorhandenen Originalurkunden.

Gegenwärtig sind insgesamt ca. 116 alte Papyrushandschriften bekannt, die vom Anfang des 2. bis zum 8. Jahrhundert reichen. Sie wurden größtenteils erst im 20. Jahrhundert entdeckt. Die bedeutendsten von ihnen sind das älteste Zeugnis des Neuen Testaments, das